

Die Leineaue unser naturnaher Erholungsraum in der Stadt – BUND fordert gesamtökologische Kostenrechnung für geplantes Hotelprojekt in grüner Oase

Ein mehr als 30 jähriges Engagement von Naturfreunden, Erholungsuchenden, Naturschutzverbänden und Politikern mit Zukunftsvisionen für die Entwicklung der Leineaue als erlebnisreiche Grünoase inmitten Göttingens droht ein herber Rückschlag. Nachdem in Verbindung mit naturverträglichem Hochwasserschutz die Leine in ihrem Hochwasserbett revitalisiert wurde und der für die Stadt Göttingen lebensnotwendige Grünzug auch im Umfeld naturnah aufgewertet wurde, haben die Göttinger Bürger die Leine und ihre Aue zum Baden, Lagern, Spielen, Spazieren und Radeln entdeckt. Jetzt aber plant die Stadtverwaltung und Politik einem Investor eine zum Grünzug Leineaue gehörende Grünfläche für einen Hotelneubau an der Carl-Zeiss-Straße zu überlassen. Die BUND-Kreisgruppe Göttingen kann nachvollziehen, dass die GWG als Betreiber der Lokhalle die wirtschaftliche Rentabilität der Lokhalle im Auge haben muss. Auch der Wunsch nach einem weiteren fußläufig erreichbaren Hotel für Tagungs- und Veranstaltungsgäste ist sicherlich berechtigt. Aber die BUND-Kreisgruppe lehnt den Hotelbau an dem vorgesehenen Platz kategorisch ab, da der Grünzug Leineaue in Zeiten der Klimaveränderung aus Sicht eines guten Stadtklimas, notwendiger naturnaher innerstädtischer Erholungsflächen und Lebensraum für Menschen, Flora und Fauna keinerlei Flächenverlust verträgt.

Der BUND fordert für die Planung eine gesamtökologische Kostenrechnung, die nicht nur den Grundstückspreis betrachtet, sondern im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung auch die ökologischen Kosten für Boden, Sträucher, Bäume, Frischlufttraum, Erholungswert und Lebensraum berücksichtigt. Diese Kostenrechnung wird nach Überzeugung des BUND so hoch ausfallen, dass die Planung wirtschaftlich als unrentabel abschneiden wird. Statt dessen schägt der Umweltverband der Stadt vor, Flächen südlich der Lokhalle an der Kasseler Landstraße aufzukaufen, und dort die als notwendig erachteten Hotelkapazitäten zu schaffen.

Dr. Ralph Mederake
BUND-Vorstand

Kontakt & Rückfragen:
BUND Göttingen
Geiststraße 2
37073 Göttingen
Telefon 0551/56156
mail@bund-goettingen.de